

Delegiertenversammlung 2009



Randenhalle Schleithem

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis	2
Einladung	3
Traktanden	4
Grusswort des Gemeindepräsidenten	5
Protokoll der 54. Delegiertenversammlung	6
Protokoll der ausserordentlichen Delegiertenversammlung	12
Jahresbericht des Präsidenten des KV SH 2008	16
Jahresbericht Jugendarbeit (nicht besetzt)	
Jahresbericht Präsidentin TAK	19
Erfolgsrechnung 2008 / Budget 2009	23
Raum für Notizen und Bemerkungen:	25
Bilanz 2008	26
Revisionsbericht 2008	27
Jahresprogramm 2009	28
Henry Dunant Medaille	29

**Einladung
zur
55. Delegiertenversammlung
am 09.Mai 2009 / 14:45 Uhr
in der Randenhalle Schleithem**

Der Kantonalverband Schaffhausen und der gastgebende Samariterverein Schleithem laden die Delegierten der Vereine, die Empfänger der Henry Dunant Medaille und Gäste ganz herzlich zur diesjährigen Delegiertenversammlung ein.

Zur Orientierung finden Sie anbei die erforderlichen Unterlagen.

Wir freuen uns, Sie an dieser Tagung begrüßen zu dürfen.

Mit freundlichen Grüßen

Kantonalvorstand Schaffhausen

Der Präsident

Jürg Geiser

ab 14:00 Uhr wird ein Apéro serviert

Traktanden¹

1. **Begrüssung (KV Präsident)**
2. **Verleihung der Henry Dunant Medaille**
3. **Genehmigen**
 - der Protokolle ▶ DV vom 12.April 2008 in Thayngen
▶ a.o.DV vom 15.August 2008 in Schaffhausen
 - des ausserordentlichen Jahresberichts des Präsidenten
 - des Jahresberichts der Instruktorin SSB
 - des Jahresberichts Jugendarbeit ²
 - der Jahresrechnung
 - des Budgets
 - des Jahresprogrammes
4. **Festlegung der Jahresbeitrages**
5. **Festlegung der Kursabgaben**
6. **Festlegung des SamSam Verteilschlüssels**
7. **Wahlen**
 - des Präsidenten
 - der übrigen administrativen Vorstandsmitgliedern (fünf Mitgliedern)
 - Instruktorin SSB
 - Revisoren (zwei und ein Ersatzrevisor)
 - der Abgeordneten AV des SSB (drei Abgeordnete)
8. **Beschlussfassung über Anträge der Vereine oder des Vorstandes**
 - Neue Statuten
9. **Verschiedenes und Wortmeldungen**

1 Die Traktanden richten sich nach Artikel 15 der Statuten des Kantonalverbandes vom 21.Mai 2005

2 Der Jahresbericht der Jugendverantwortlichen fehlt, weil dieses Ressort nicht besetzt ist.



Grusswort des Gemeindepräsidenten von Schleithem

Herzlich willkommen „z'Schlaate“

Liebe Samariterinnen, liebe Samariter

Wir freuen uns, Sie als Delegierte des Samariterverbandes zur diesjährigen Delegiertenversammlung in unserem Dorf begrüßen zu dürfen.

Sie Alle sind Personen, die sich in uneigennütziger Art und Weise einer in vielen Fällen hilfreichen und überlebenswichtigen Tätigkeit hingeben.

So ist ihre Anwesenheit ein wichtiger Bestandteil des Sicherheitskonzeptes jedes Anlasses.

Auch die Ausbildung zur Nothilfe im Alltag und die Ausbildung der Jugendlichen, die sich für den Strassenverkehr fit machen wollen, haben einen hohen Stellenwert und verdienen hohe Anerkennung.



In diesem Sinne herzlichen Dank für all die wertvollen Dienste.

Ich wünsche dem Samariterverband eine erfolgreiche Delegiertenversammlung und hoffe, dass Sie nebst den statutarischen Geschäften auch noch einige gemütliche Momente in unserem Dorf verbringen können.

Hans Rudolf Stamm, Gemeindepräsident

Protokoll der 54. Delegiertenversammlung des Samariterverbandes des Kantons Schaffhausen vom 12. April 2008, 14:15 Uhr, im Reckensaal, Thayngen

Traktanden:

Gemäss Einladung und Statuten

Eröffnung

Das Akkordeon-Orchester Thayngen eröffnet die Veranstaltung.

Herr Jürg Geiser, Präsident des SV Thayngen, begrüsst alle Delegierten und wünscht einen guten Veranstaltungsverlauf. Er bedankt sich beim Gemeindepräsident für die Unterstützung der Samariterarbeit.

Der Gemeindepräsident, Herr Bernhard Müller begrüsst alle Anwesenden.

Er stellt die Reiat-Metropole Thayngen kurz vor. Er teilt uns mit, dass er die Arbeit der Samariter sehr schätzt.

Frau Regierungsrätin Ursula Hafner-Wipf bedankt sich für die Einladung. Sie überbringt die Grüsse des Kantons Schaffhausen und würdigt in ihrer Ansprache die Arbeit der Samariter.

Begrüssung

F. Körner, Kantonalpräsident eröffnet die 54. Delegiertenversammlung und begrüsst die Delegierten und Samariterlehrer.

Die Gäste werden namentlich begrüsst.

Ganz speziell wird unser Ehrenmitglied E. Valentini begrüsst.

Ein herzliches Dankeschön geht an den SV Thayngen, der die heutige Veranstaltung organisiert hat.

Der Aperó zu Beginn wurde von der Gemeinde Thayngen spendiert. Herzlichen Dank.

Ebenfalls herzlichen Dank an das Akkordeon-Orchester für die feierliche Umrahmung der DV.

Die 54. DV ist somit eröffnet.

Mit den Einladungen wurden die entsprechenden Unterlagen verschickt. Bevor mit den Geschäften begonnen wird, wird denjenigen gedacht, die nicht mehr unter uns sind.

Die Versammlung erhebt sich für eine Gedenkminute.

Abgabe der Henry Dunant Medaille

7 Samariter erhalten die Medaille.

Mitglieder der Samaritervereine halten für die Medailleenempfänger die Laudatio. Alfred Vogt, Zentralvorstandsmitglied des Schweizerischen Samariterbundes, hat die angenehme Pflicht, die Medaillen zu verteilen.

Der Kantonalpräsident bedankt sich bei ihnen.

Pause

Wahl der Stimmenzähler

Vorschlag des Präsidenten; Evelyn Hediger, Carmen de Maria, Vreni Nido.

Sie werden einstimmig gewählt.

Es nehmen an der Versammlung teil 78 Personen

davon sind stimmberechtigt 53

absolutes mehr 25

Protokoll der DV vom 05. Mai 2007

Das Protokoll wurde allen zugestellt. Fragen?

Die Rücktritte von Claudia Cadario und Max Baltisberger wurden im Protokoll nicht aufgeführt.

Es wird der Verfasserin verdankt.

Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

Bestimmen der Jahresbeiträge 2008

Die Beiträge werden für 2008 nicht verändert.

pro Aktivmitglied (inkl. Versicherung SSB) Fr. 10.00

pro Technischer Leiter/ Kursleiter, Assistent Fr. 40.00

Vereine und Einzelpersonen Fr. 25.00

Behörden Fr. 100.00

Die Beiträge werden einstimmig gut geheissen.

Genehmigen

Jahresbericht des Präsidenten

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zugestellt. Fragen? Nein. Besten Dank an F. Körner

Jahresbericht der TAK

Der Jahresbericht wurde mit der Einladung zugestellt. Fragen? Nein. Besten Dank an R. Schneller

Jahresbericht Jugendarbeit

Der Jahresbericht wurde ebenfalls mit der Einladung zugestellt. Fragen? Nein. Besten Dank an B. Ehrt.

Jahresrechnung 2007 / Revisorenbericht

Die Jahresrechnung wird von A. Debrunner kurz erläutert.

Sie weist einen Vorschlag von Fr. 1'510.10 auf.

Die Rechnung wurde durch ein Treuhandbüro revidiert. Der Revisionsbericht wurde der Rechnung beigelegt.

Sind Fragen zur Rechnung?

J. Geiser will wissen, wie die Konten 4200, 4302 und 4500 zusammengesetzt sind.

V. Fischer will Auskunft über das Konto 4490.

Remo Schneller gibt Auskunft.

S. Beerli will wissen, warum die Rechnung nicht in der DV Broschüre ist.

Die Rechnung konnte erst später revidiert werden. Die Einladungen zur DV muss mindestens 4 Wochen vor der Versammlung beim Empfänger sein.

P. Deufel gibt weitere Infos.

Abstimmung:

45 Ja, 2 Nein, 6 Enthaltungen

Der Revisionsbericht wird mit 2 Gegenstimmen und 2 Enthaltungen genehmigt.

Budget 2008

Das Budget wird mit 49 Ja Stimmen und 4 Enthaltungen genehmigt und der Kassiererin bestens verdankt.

Jahresprogramm 2008

Dank verschiedener Sponsoren war es auch dieses Jahr wieder möglich, das Jahres – und Kursprogramm als Broschüre erscheinen zu lassen. Das Jahresprogramm wird mit 50 Ja Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt und S. Imthurn bestens verdankt.

Entlastung des Vorstandes

Der Vorstand wird mit 27 Ja Stimmen, 1 Nein Stimme und 5 Enthaltungen entlastet.

Wahlen

der Kantonalpräsident

Rolf Artho nimmt die Wahl vor, F. Körner wird mit 4 Gegensstimmen wiedergewählt.

der Kassier

Aus den Vereinen wurde keine geeignete Person gefunden. Der Kantonalvorstand hat extern 2 Personen gefunden, die bereit wären, die Kasse zu führen. Daraus entstehe Kosten in Höhe von ca Fr. 1'500.00,

Die Versammlung nimmt den Vorschlag an mit 1 Enthaltung.

KAVJ

Es wurde keine Person gefunden die dieses Amt übernehmen will.

übrige Vorstandsmitglieder

Der Vizepräsident Rolf Artho wird mit 1 Enthaltung wiedergewählt.

Die Aktuarien Margrit Fehr wird mit 6 Enthaltungen wiedergewählt.

TAK Präsident

Die TAK Präsidentin Bea Beutel wird einstimmig wiedergewählt.

TAK Vizepräsidentin

Petra Deufel wird als TAK Vizepräsidentin mit 1 Enthaltung gewählt.

die Revisionsvereine

SV Neuhausen und SV Neunkirch werden die Rechnung 2008 revidieren, Neu zu wählen ist: SV Ramsen.

P. Deufel möchte dass die Rechnung von einem Treuhandbüro revidiert wird.

Mit 11 Enthaltungen wird der SV Ramsen gewählt.

J. Geiser will, dass an der Präsidentenkonferenz ein Traktandum „Revision“ vorgesehen ist.

Abgeordnete AV

1 Teilnehmer KV Margrit Fehr
2 Teilnehmer Vereine Adelheid Debrunner, Merishausen
Susanne Meier, Stein am Rhein

Stellvertreter

1 Teilnehmer KV Freddy Körner
2 Teilnehmer Vereine Pia Seelhofer, Merishausen-Bargen
Daniel Meier, Stein am Rhein

Die Teilnehmer werden einstimmig gewählt.

Die Abgeordnetenversammlung findet am 01. Juni 2008 in Brig statt.

Mutationen und Ehrungen

Mutationen

R. Schneller: Gabi Wanner wird als KL/TL verabschiedet
Geschenk: Blumen

Ehrungen

R. Schneller: Doris Seelhofer, 10 Jahre Samariterlehrer
Geschenk: Gutschein, Blumen

Rücktritt KV

Trix Ehrat als KAVJ
R. Artho verliert die Laudatio
Geschenk: Gutschein, Blumen
R. Schneller Als VLI
F. Körner verliert die Laudatio
Geschenk: Gutschein, Blumen
Heidi Debrunner als Kassiererin
M. Fehr verliert die Laudatio
Geschenk: Gutschein, Blumen

Bestimmung de Ortes der DV 2009

Für die Durchführung der Delegiertenversammlung 2009 hat sich der SV Schleithem bereit erklärt. Die DV findet am 09. Mai 2009 statt.

Verschiedenes und Anträge

Dieter Goldi überbringt die Grüsse aus den Kantonen Aargau Thurgau, Solothurn und Appenzell, er bedankt sich für die Einladung.

Vogt überbringt die Grüsse des Zentralvorstandes des SSB.

Neues aus Olten:

Strategie 2012, Vogt gibt Infos über dieses Thema ab. Es werden Broschüren verteilt.

Vogt informiert weiter über das Kommunikationsmodul. Es soll eine Samariterzeitung für alle geben. Er orientiert über das Verteilsystem. Pro Passivmitglied, das die Zeitung abonniert, wird dem Verein Fr. 10.00 vom SSB vergütet. Die Kommunikation wird auf 3 Standbeine verteilt: 1, Internet, 2. Newsletter und 3. die Zeitung.

Der Samariterkongress findet dieses Jahr in Brig statt.

Die Samariterwettkämpfe werden am Schwarzsee durchgeführt.

Zum Schluss bedankt sich A. Vogt bei allen Samariterinnen und Samaritern für ihre wertvolle Arbeit.

Zum Schluss dankt F.Körner allen, die ihn unter dem Jahr unterstützt haben, allen befreundeten Organisationen und allen Samaritern, die durchs ganze Jahr ihre Einsätze leisten. Er bedankt sich beim SVThayngen für die grosse Arbeit und den wunderschönen Blumenschmuck.

Der Kantonalpräsident schliesst die Delegiertenversammlung 2008 und wünscht allen noch ein paar gemütliche Stunden in Thayngen.

Schluss der DV: 17:30 Uhr

Rheinklingen, April 2008

die Aktuarin:

gez. ;Margrit Fehr

Protokoll der ausserordentlichen Delegiertenversammlung des Samariterverbandes des Kantons Schaffhausen vom Freitag, 15.08.08 im Hombergerhaus Schaffhausen

Traktanden:

- Begrüssung
- Wahl der Stimmenzähler
- Wahl eines Tagespräsidenten
- Wahl eines Tagesaktuars
- Wahl des Kantonalpräsidenten
- Wahl von 4 Mitgliedern in den Kantonalvorstand
- Verschiedenes und Umfrage

Begrüssung

Kantonalpräsident Fredy Körner begrüsst die Anwesenden Mitglieder um 19.35 Uhr zur ausserordentlichen Delegiertenversammlung. Speziell begrüsst er Herrn Kurt Suter und Herrn Alfred Vogt vom Zentralsekretariat und dankt Ihnen für die Zeit die sie sich genommen haben. Ein weiterer Dank geht an die Stadt Schaffhausen, die nach der DV einen Apero offeriert.

Margrit Fehr hat sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt.

Wahl der Stimmenzähler

Es werden folgende Mitglieder als Stimmenzähler vorgeschlagen:

Margrit Schneidewind, Neunkirch

Ruth Schudel, Beggingen

Doris Seelhofer, Neuhausen

Willi Hefti, Schaffhausen

Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht. Die vorgeschlagenen Mitglieder werden einstimmig gewählt.

Es sind 56 Stimmberechtigte anwesend.

Wahl eines Tagespräsidenten

Verbandspräsident Fredy Körner, Vize-Präsident Rolf Artho und Sekretärin Margit Fehr haben gemeinsam ihre Rücktritte bekannt gegeben. Der Vorstand suchte einen externen Tagespräsidenten nicht einen aus dem Kanton. Herr Alfred Vogt wurde angefragt

und stellte sich zur Verfügung. Aus der Versammlung werden keine weiteren Vorschläge gemacht.

Herr Alfred Vogt wird einstimmig von der Versammlung als Tagespräsident bestätigt.

Der Tagespräsident erläutert die Hindergründe und teilt mit, dass man nicht das Vergangene diskutieren soll sondern nach vorwärts schauen soll.

Weiter erläutert der Vorsitzende das Wahlprozedere. Es zählen nur die gültig abgegebenen Stimmen, leere fallen weg. Die Personen die heute gewählt werden, sind bis zur ordentlichen Delegiertenversammlung 2009 gewählt.

Gemäss Statuten gibt es zwei Möglichkeiten zu wählen, offen mit Handzeichen oder schriftlich. Es zählen 1/3 der Stimmen (19).

Die Versammlung stimmt mit 25 Stimmen für das Handmehr und mit 23 Stimmen für die schriftliche Variante. Es wird schriftlich abgestimmt.

Wahl eines Tagesaktuars

Der Vorsitzende schlägt Sonja Imthurn als Tagesaktuarin vor. Die Versammlung schlägt keine weiteren Kandidaten vor. Sonja Imthurn wird einstimmig als Tagesaktuarin bestätigt.

Wahl eines Kantonalpräsidenten

An der Sitzung vom 31. Juli 2008 mit dem Traktandum „wie weiter im Kantonalvorstand“, hat sich ein Kandidat gefunden bis zur ordentlichen Delegiertenversammlung. Die Vorstände wurden schriftlich angefragt über weitere Vorschläge. Es gingen keine weiteren Vorschläge von den Mitgliedern ein.

Der Kandidat Jürg Geiser stellt sich kurz vor. Er ist Präsident des Samaritervereines Thayngen und arbeitet als Grenzwächter. Er hat das Amt nicht gesucht, ist jedoch bereit diese Arbeit gerne zu übernehmen. Jürg Geiser bittet alle mitzuarbeiten und möchte, dass offen kommuniziert wird.

Die Wahlzettel werden verteilt. Ergebnis des ersten Wahlganges der Wahl zum Verbandspräsidenten:

Ausgeteilte Wahlzettel:	53
Eingegangene Wahlzettel:	53
Leer (Enthaltungen):	2
Gültige Wahlzettel:	51
Absolutes Mehr:	26

Ergebnis (Stimmen haben erhalten):

Jürg Geiser 51

Jürg Geiser wird mit 51 Stimmen als Kantonalpräsident bestätigt.

Wahl von 4 Mitgliedern in den Kantonalvorstand

Beatrice Beutel und Petra Deufel bleiben weiter im Vorstand tätig. Für die weitere Zusammensetzung stellen sich drei Kandidaten zur Verfügung:

Meier Daniel, SV Stein am Rhein

Neck Dagmar, SV Beringen

Schneider Hans-Josef, Schleitheim

Die Versammlung hat keine weiteren Vorschläge. Vor der Verteilung der Wahlzettel stellen sich die Kandidaten kurz selber vor. Dagmar Neck betont, dass sie sich nur bis zur ordentlichen Delegiertenversammlung zur Verfügung stellt. Ergebnis des ersten Wahlganges der Wahl von Vorstandsmitgliedern:

Ausgeteilte Wahlzettel: 53

Eingegangene Wahlzettel: 53

Leer (Enthaltungen): 0

Gültige Wahlzettel: 53

Absolutes Mehr: 27

Ergebnis (Stimmen haben erhalten):

Meier Daniel 48

Neck Dagmar 31

Schneider Hans-Josef 51

Vereinzelte 2

Der Tagespräsident Alfred Vogt gratuliert und dankt den Gewählten, dass sie sich bereit erklärt haben die Arbeiten im Vorstand zu übernehmen.

Jürg Geiser bedankt sich für seine Wahl und verabschiedet die abtretenden Vorstandsmitglieder Fredy Körner, Rolf Artho und Margrit Fehr. Der neue Kantonalpräsident dankt ihnen herzlich für die jahrelang geleisteten Arbeiten. Alle haben ihre Arbeiten gut gemacht. Sie wurden immer wieder in ihren Ämtern bestätigt. Die Anwesenden Mitglieder bedanken sich bei den drei Mitgliedern mit einem kräftigen Applaus.

Fredy Körner bedankt sich bei allen für die geleistete Unterstützung während seiner Amtszeit und wünscht Jürg Geiser alles Gute in seinem neuen Amt und gratuliert zur Wahl.

Verschiedenes und Umfrage

Alfred Vogt teilt mit, dass sich der alte und neue Vorstand in den nächsten zwei Wochen für die Übergabe und Zusammensetzung treffen wird.

Jürg Geiser teilt mit, dass seit dem Rücktritt der Kassierin Heidi Debrunner noch kein Kandidat für die Übernahme der Kasse gefunden wurde. Er teilt mit, dass er bis sich jemand für dieses Amt bereiterklärt, als Kantonalpräsident für die Führung der Kasse verantwortlich ist und dafür gerade steht. Er bittet die Anwesenden im nächsten Monat auf Rechnungsstellungen zu verzichten, damit die Übergabe ohne Probleme durchgeführt werden kann. Weiter bittet er, dass die Vereinspräsidenten/innen ihre e-mail-Adressen in der Homepage überprüfen und allfällige Änderungen per Mail an ihn zu richten.

Für die Zukunft des Verbandes fordert er die Mitglieder auf mitzuarbeiten, den je mehr Leute helfen je weniger Arbeit für den einzelnen. Es hat für jeden kleine arbeiten.

Beatrix Ehrat, SV Lohn möchte wissen wie es weitergeht mit der Homepage des Samariterverbandes. Hans-Josef Schneider wird die Homepage pflegen, bittet jedoch um etwas Geduld, da er sich erst einarbeiten muss.

Beatrix Ehrat, SV Lohn erkundigt sich, ob die finanzielle Unterstützung der Jugendgruppen gewährleistet ist. Jürg Geiser teilt mit, die Auszahlungen laufen alle wie bisher.

Ruth Schudel SV Beggingen, möchte das Datum und den Ort der nächsten Delegiertenversammlung wissen.

Die nächste DV wurde auf den 9. Mai 2009 in Schleithelm festgesetzt.

Alfred Vogt ist in seinem Schlusswort überzeugt, dass der heutige Tag nicht notwendig gewesen wäre, wenn die Kommunikation funktioniert hätte. Er wünscht der neuen Besetzung des Verbandes für die Zukunft viel Erfolg und gibt den Tagespräsidenten ab.

Jürg Geiser teilt mit, dass sich die Stadt entschuldigt hat und bedankt sich für den offerierten Aperero. Gleichzeitig dankt er den

Vertretern des Hombergerhauses, sowie Willi Hefti und Daniel Meier für die Organisation.

Der neue Präsident schliesst die Sitzung um 20.40 Uhr

Thayngen, 20. Aug. 2008
die Tagesaktuarin
i.O.gez.
Sonja Imthurn

Jahresbericht des Präsidenten des KV SH 2008

*„Das bekannte Elend ist oft beliebter als die unbekannte Chance“
(Autor unbekannt)*

Sehr geehrte Gäste, Delegierte, Samariter und Samariterinnen

Ich erlaube mir den Jahresbericht in Stichworten zusammen zufassen, da die erste Version meines ersten Berichts viel zu lang war.

Am 15.08.2008 wurden Meier Daniel (SV Stein am Rhein), Schneider Hans-Josef (SV Schleithem), Dagmar Neck (SV Beringen) und ich als Präsident in den Vorstand des Kantonalverbandes Schaffhausen gewählt.

Mit Beatrice Beutel (SV Thayngen) als Instruktorin SSB, Petra Deufel (SV Thayngen) als Vereinskordinatorin und Sonja Imthurn als Aktuarin der technischen Fachkommission welche ja alle an der ordentlichen DV gewählt wurden, war und ist nun wieder ein gewählter Kantonalvorstand vorhanden.

Da wir seit der ordentlichen DV vom 12. April in Thayngen keinen Kassier mehr hatten,entschloss ich mich spontan, auch das Amt des Kassiers zu übernehmen und teilte dies auch den Anwesenden mit.

Vorstandssitzungen

In vier Vorstandssitzungen versuchten wir das Schiff wieder in ruhige Gewässer zu steuern. Die Vorstandssitzungen fanden jeweils nachmittags von ca.13.00 – 17.00 statt. Wir hielten diese in Stein am Rhein, Schleithem und Thayngen ab.

Zudem stehen wir in engem Mail-Kontakt (ohne dieses Hilfsmittel wäre die Führung des Verbandes praktisch nicht möglich).

Kassenwesen

Schnell fanden wir für die Kasse eine gelernte Buchhalterin (Olivia Schlegel) welche uns half, die Kasse in einen modernen, transparenten und juristisch korrekten Mantel zu kleiden. Ihre Erfahrung als Buchhalterin bei andern „non Profit“ Organisationen kommt Ihr und uns dabei zu Gute. Ende Dezember hatten wir die Kasse soweit, dass diese in einem neuen Kleid daherkommt.

Für das Jahr 2009 wollen wir einen zukunftsorientierten Finanzplan, eine Verteilung des Bargeldes auf verschiedene Konten und die Suche nach geeigneten Revisoren. welche die Buchhaltung kontrollieren, in Angriff nehmen.

Kommunikation und Marketing

Mit Hans-Josef Schneider hatten wir unseren Mann für das Marketing und die Öffentlichkeitsarbeit gefunden. Er modernisierte die Homepage, aktualisierte und betreut diese.

Im Bereich des gemeinsamen Kursmarketings zwischen dem schweizerischen Roten Kreuz und dem SSB planen wir einen gemeinsamen Auftritt an der Herbstmesse 2009, und eine gemeinsames Jahresprogramm für das Jahr 2010.

Vereinskoordination

Die Vereinskoordinatorin, Petra Deufel, hatte dieses Jahr alle Hände voll zu tun. Auf Anfrage des Stadtvereins Schaffhausen und im Auftrag des Kantonalverbandes schaffte Sie es, zusammen Marlene Hakios und den Mitgliedern des Stadtvereins, die Vereinsauflösung zu stoppen und einen „Notfallplan“ zur Rettung des Vereins auszuarbeiten. Dass die Auflösungsversammlung zu einem Neustart führt hätten wohl die wenigsten gedacht. Nun hoffen wir, dass sich der Stadtverein erholen und neue Mitglieder gewinnen kann, damit das Weiterbestehen auch zukünftig möglich ist.

Das Marlene Hakios sich auch für die Ausbildung als Vereinskoordinatorin gewinnen lies ist für den KV mehr als nur erfreulich.

Projekt Postendienst

Daniel Meier wird das Projekt Postendienst, welches der KV Schaffhausen auf die Beine gestellt ,und zum Ziel hat,den SV Schaffhausen zu entlasten, übernehmen.

Jugendarbeit

Für die Jugendarbeit konnte die, anlässlich der DV in Thayngen, verabschiedete Trix Ehrat (SV Lohn) gewonnen werden. Sie führt dieses Amt mit viel Engagement und zuverlässig, wenn auch nur interimistisch bis zur nächsten DV aus.

Sammlungsbeauftragte

Als Sammlungsbeauftragte steöote sich erneut Marlene Hakios zur Verfügung. Persönlich war ich erstaunt als ich feststellen musste, dass nicht überall im Kanton gesammelt wird.

Der KV wird im Jahr 2009 versuchen die Sammlung zu optimieren. Das Ziel muss sein, dass jeder Haushalt im Kanton Schaffhausen einen Spendeaufruf erhält.

Präsidialarbeit

- Als Präsident nahm ich an der täglichen Konferenz der deutschschweizer Kantonalpräsidenten in Teufen teil.
- An der zweitägigen Herbstkonferenz nahmen Hans-Josef Schneider und ich teil.
- Zu dritt fuhren Daniel, Hans-Josef und ich nach Olten zur Kaderausbildung.
- Erstellen moderner Statuen (in Zusammenarbeit mit dem KV Solothurn)
- Diverse Kurzsitzungen mit der Buchhalterin und den übrigen Vorstandsmitgliedern
- Erstellen eines Jahresprogrammes
- Suche nach weiteren Vorstandsmitgliedern (leider nicht immer erfolgreich)
- Erstellen von diversen Rechnungen für die Vereine
- Modernisieren des Kassenwesens (E-Banking)

Sekretariat

Da alle Präsidentinnen und Präsidenten im Kanton Schaffhausen mittels E-Mail erreichbar sind, kann auf ein eigentliches Sekretariat verzichtet und das eingesparte Geld anderweitig eingesetzt werden.

Bestand

Der Verband besteht mit Stichtag 31.12.2008 aus 14 Vereinen.

Leider hat sich der SV Unterer Reiat in diesem Herbst aufgelöst. Der Grund hierfür liegt einerseits sicher in der politischen Fusionierung des Reiat's zur „Grossgemeinde“ Thayngen und andererseits im „natürlichen“ Mitgliederschwund, gegen den alle Vereine ankämpfen.

Der SV Ramsen und Stein am Rhein haben gemeinsam die Fusion beschlossen und werden dies im Frühling 2009 abgeschlossen haben.

Zukunft

Welche Ziele hat sich der Präsident für das 2009 gesetzt.

- Weiterbestand des SV SchaffhausenProjekt
- Postendienst erfolgreich gestalten
- Finanzplan erstellen
- Zusammenarbeit mit SRK SH und KV SH intensivieren
- Herbstmesse 2009 (Samariterstand)
- Weitere Personen in den KV integrieren

der Präsident
i.O. gez.
Geiser Jürg



Jahresbericht Jugendarbeit

(Position nicht besetzt)

Jahresbericht Präsidentin Technische Administrative Kommission

Die Aufgabe der Technischen Administrativen Kommission ist die Weiterbildung der Technischen Leiter (TL), Kursleiter (KL) und Assistenten. Wiederum hatte diese Zielgruppe letztes Jahr drei Gelegenheiten an Weiterbildungen ihr Wissen zu erweitern und zu festigen.

Die erste Weiterbildung befasste sich mit dem neuen Kurs „Notfälle beim Sport“. Diesen Kurs hat der Schweizerische Samariterbund speziell auf Sportvereine zugeschnitten. Das Ziel dieses Kurses ist es, Leiter und Leiterinnen von Sportvereinen in Erster Hilfe auszubilden.

Die Automatische Externe Defibrillation (AED) und Repetition Herz – Lungen - Wiederbelebung (CPR = Cardio Pulmonale Reanimation) waren ein weiteres Thema. Jeder Technische Leiter, Kursleiter und Assistent hatte die Gelegenheit den Grundkurs AED zu absolvieren, Voraussetzung für diesen Kurs ist ein gültiger CPR Ausweis. Deshalb mussten alle noch den CPR Lehrer auffrischen. Die Erfolgskontrolle CPR und AED haben alle mit Erfolg bestanden.

Im November durften die Technischen Leiter, Kursleiter, Assistenten und Kandidaten an einer Weiterbildung zum Thema Stress, Burnout, Ressourcenmanagement teilnehmen. Dr. Thorsten Scherf vermittelte diese Themen auf eine verständliche Art und brachte uns immer wieder anhand von Beispielen die Themen Stress, Burnout, Ressourcenmanagement näher.

An diesen drei Weiterbildungen nahmen im Durchschnitt 15 TL, KL und Assistenten teil.

Allen Samaritern der Samaritervereine Neunkirch und Schaffhausen möchte ich ganz herzlich danken für die guten Sandwichs, Kaffee und Kuchen während unseren Weiterbildungen. Ist doch die Verpflegung ein wichtiger Teil an den Weiterbildungen. Der Kontakt und der Gedankenaustausch untereinander kann man dann pflegen.

Dank

Ich danke allen Technischen Leitern, Kursleitern, Assistenten und Kandidaten für die Teilnahme an den Weiterbildungen, die jeweils an einem Samstag stattfinden.

Einen herzlichen Dank auch an meine Kolleginnen und Kollegen aus dem Kantonalverband und aus den Vereinen für die Unterstützung bei der Vorbereitung der Weiterbildungen und deren Durchführung.

Alle Mitglieder der TAK nahmen in diesem Jahr jeweils an den Sitzungen des Kantonalvorstandes teil.

Für die Vorbereitung der Weiterbildungen trafen sich die Klassenlehrer und die Übungsleitung separat.

2008 fanden zwei Orientierungsversammlungen statt. Von den 6 Interessenten haben sich 4 entschlossen eine Ausbildung als TL / KL zu machen.

Kader im Samariterverband Schaffhausen

- 1 Technischer Instruktor
- 1 Vereinskordinator

- 17 Technische Leiter / Kursleiter
- 2 Kursleiter
- 1 Assistent
- 4 Kandidaten TL / KL
- 1 Interessent Instruktor
- 1 Kandidatin Vereinskordinator

Mutationen

Rita Mohler, SV Neuhausen hat mit Erfolg den Abschluss als Assistentin gemacht.

Rolf Artho, SV Neuhausen hat das Diplom als Kursleiter gemacht und wird im Jahr 2009 noch den technischen Leiter in Angriff nehmen

Rita und Rolf heisse ich herzlich willkommen und wünsche ihnen viel Freude bei der Ausübung ihrer Tätigkeit im Samariterwesen.

Rücktritt

Brigitte Lang, SV Schaffhausen hat auf den 31. Dezember 2008 ihren Rücktritt als TL / KL eingereicht. Für die Jahre, die sie als TL / KL und einige Jahre als Instruktor tätig war, danke ich ihr herzlich.

Dispens

Doris Bollinger (TL/KL), SV Schleithem hat auf den 31. Dezember 2008 für 2 Jahre ein Dispensationsgesuch eingereicht.

Kandidaten

Es freut mich sehr, dass es im Moment vier Kandidaten hat, die sich dazu entschlossen haben sich als Technischer Leiter / Kursleiter ausbilden zu lassen. Dies sind Manuela Greco, Neuhausen, Anja Sommer, Wilchingen, Andi Schmitz, Neunkirch und Hans-Josef Schneider, Schleithem, der auch Interesse hat an der Instruktorausbildung.

Marlene Hakios wird in diesem Jahr die Ausbildung als Vereinskordinator beginnen

Kurse 2008

Wiederum wurden verschiedene Kurse im Kanton besucht. Allen Kursleiten danke ich für die Erteilung der verschiedenen Kurse.

Kurse	Teilnehmer 2008	Teilnehmer 2007
Nothilfekurs	371	377
CPR- Grundkurs	92	29
CPR- Repiti- tions- Kurs	132	23
Samariterkurs	24	45
Notfälle bei Kleinkindern	45	12
Firmenkurse	92	

Spitaldienst

Wiederum leisteten einige Technische Leiter Spitaldienst. An den Wochenenden arbeiten sie stundenweise auf der Notfallstation. Sie unterstützen dort das Pflegepersonal bei ihrer Arbeit.

Dieses Jahr trafen wir uns an 3 Sitzungen um die Einsätze zu planen. Sigi Breddermann, Leiter Notfallstation und Verbindungsperson zu uns, beantwortete jeweils Fragen, die während des Dienstes aufgetaucht sind.

Allen Technischen Leitern, die auch letztes Jahr wiederum Spitaldienst leisteten danke ich herzlich. Vor allem Hanni Ehrat, sie leistete 10 Einsätze.

Auf Ende Jahr hat Heidi Debrunner den Rücktritt aus dem Spitaldienst gegeben. Während 6 Jahren leistete sie Spitaldienst und zuletzt war sie auch verantwortlich für die Planung der Einsätze. Ich danke ihr herzlich für ihren Einsatz.

Im Moment leisten noch drei Samariter Spitaldienst. Vielleicht kommen noch ein paar hinzu. Wir sind in Verhandlung mit dem Spital, dass auch nicht Technische Leiter / Kursleiter unter gewissen Verpflichtungen und Voraussetzungen Spitaldienst leisten können.

Sigi Breddermann, dem Team der Notfallstation und der Spitalleitung danke ich, dass unsere Samariter bei Ihnen Dienst leisten dürfen. Theorie und Praxis sehen oftmals anders aus.

All denjenigen, die sich im Jahr 2008 für das Samariterwesen eingesetzt haben möchte ich recht herzlich danken.

Auch für die Unterstützung unserer Vereine durch die Feuerwehren, den Rettungsdienst und der Gemeinden während des Vereinsjahres gebührt mein Dank.

*Die beste Art, den Tag zu beginnen, ist,
dich beim Aufwachen zu fragen,
wem Du heute eine Freude machen könntest.*

Mit diesem Spruch beende ich meinen Jahresbericht und danke
nochmals allen, die sich für das Samariterwesen einsetzen.

TAK Präsidentin
i.O. gez.
Beatrice Beutel

Erfolgsrechnung 2008 / Budget 2009

Erfolgsrechnung 2008				Budget 2009	
	ERTRAG	Soll= Ausgaben	Haben= Ein- nahmen	Soll= Aus- gaben	Haben= Ein- nahmen
	Kurserträge				
6000	Admin. OSLUe, Kurse, PD- M		707.10		
6004	Kurs NHK / CPR		2'500.00		2'500.00
	Total		3'207.10		2'500.00
	Verschiedene Erträge				
6200	JB Samaritervereine		4'475.00		4'000.00
6201	Subventionen		2'500.00		2'500.00
6202	Samaritersammlung		17'294.25		1'7'500.00
6203	Materialvermietung		671.00		1'000,00
6204	Materialverkauf		0,00		-
6205	Sponsoren Jahresprog- ramm		0.00		-
6206	Spenden		10.00		-
	Total		24'950.25		25'000.00
	Spesenrückerstattungen				
6600	Spesen, Sitzungen, Ta- gungen		102.80		1'000.00
6610	Kurs NHK / CPR		49.20		-
	Total		152.00		1'000,00
	Kapitalertrag				
6700	Zinsenertrag		224,4		
	Total		224.0		-
	A.O. Aufwand / Ertrag				
7000	Korr. aus Vorjahren		1'885.45		-
	Total		1'885.45		-
	TOTAL ERTRAG		30'418.80		28'500.00

Erfolgsrechnung 2008				Budget 2009	
	Aufwand	Soll= Aus- gaben	Haben= Einnahmen	Soll= Aus- gaben	Haben= Einnah- men
	Aus- und Weiterbildung				
3000	Admin. OSLUe, Kurse, PD-M	2'674,25		3'000,00	
3001	Vereinsl. Kurs/PD/H&B	95,80		-	
3002	Aus + Weiterbildung Ka- der	3'960,00		4'000,00	
	Total	6'730,05		7'000,00	
	Verschiedene Beiträge				
3200	HELPbeitr., Ferienpass	180,00		-	
3202	Beitrag SSB+Zeitung/SamSam	90,00		5'000,00	
3204	Delegiertenversammlung	3'455,00		3'500,00	
3205	Abgeordnetenversammlung	300,00		500,00	
3206	Miete Material und Geräte	465,80		500,00	
	Total	4'491,30		9'500,00	
	Spesenaufwendungen				
3600	Spesen, Sitzungen, Ta- gungen	2'178,00		1'500,00	
3610	Beitrag SSB + Zeitung	173,20		-	
	Total	2'351,20		1'500,00	
	Personalaufwand				
4000	Löhne				
4010	Löhne <u>ohne</u> AHV-Abzug	4'125,00		7'500,00	
	Total	4'125,00		7500,00	
	Sozialleistungen				
4050	AHV / ALV / IV etc.	327,40		-	
	Total	327,40		-	
	Mietzinsaufwand				
4100	Miete Magazin	400,00		-	
	Total	400,00		-	
	Abschreibungen				
4400	Abschreibungen	488,00		-	
	Total	488,00		-	

	Verwaltungsaufwand				
4700	Büromaterial	28,10		500,00	
4720	Porti, Telefon, Internet	593,90		700,00	
4740	Bücher, Zeitschriften, Bei- träge	441,60		400,00	
4750	Geschenke, Ehrungen, Todesfälle	700,00		400,00	
4760	Treuhand, Beratung	484,20		-	
	Total	2'247,80		2'000,00	
	Drucksachen				
4810	Drucksachen	3'022,25		5'000,00	
	Total	3'022,25		5'000,00	
	TOTAL Aufwand	24'244,35		32'500,0	
	Total Ertrag		30418,80		28'500,0
	Total Aufwand	24'244,35		32'500,00	0
	Totale Reingewinn / -verlust	6'174,45			4'000,00

Raum für Notizen und Bemerkungen:

Bilanz 2008

	AKTIVEN	Soll= Aktiven	Haben= Passiven
	<i>Umlaufvermögen</i>		
1020	Schaffhauser Kantonalbank	51.980,75	
1050	Debitoren	555,00	
1060	Verrechnungssteuer	264,65	
1090	Trans. Aktiven	592,00	
	Total Umlaufvermögen	53.392,40	
	<i>Anlagevermögen</i>		
1110	EDV, Büromaschinen	1.920,00	
1115	Mobilien	1,00	
	Total Anlagevermögen	1.921,00	
	TOTAL AKTIVEN	55.313,40	
	PASSIVEN		
	<i>Fremdkapital</i>		
2000	Kreditoren		3.412,40
2050	Rückstellungen		14.800,00
2090	Trans. Passiven		900,00
	Total Fremdkapital		19.112,40
	<i>Eigenkapital</i>		
2100	Eigenkapital		36.201,00
	Total Eigenkapital		36.201,00
	TOTAL PASSIVEN		55.313,40

Revisionsbericht 2008

Als Revisoren haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bilanz- und Erfolgsrechnung) des Kant. Samariterverein Schaffhausen für das am 31.12.2008 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Die Bilanz weist per 31.12.2008 eine Summe von Fr. 55'313.40 aus. Die flüssigen Mittel betragen Fr. 51'980.75 und das Eigenkapital Fr. 36'201.00.

Die Erfolgsrechnung vom 01.01.2008 – 31.12.2008 weist einen Gewinn von Fr. 6'174.45 aus.

Wir haben festgestellt, dass die Bilanz und Erfolgsrechnung mit der Buchhaltung übereinstimmen. Es wird festgehalten, dass die Buchhaltung sauber und fehlerfrei geführt wurde. Es sind sämtliche, auf der Basis von Stichproben geprüften Belege vorhanden.

Auf Grund unserer Prüfung empfehlen wir, die vorliegende Jahresrechnung 2008 zu genehmigen und dem Vorstand und der Buchhaltungsstelle unter Verdankung der geleisteten Dienste Déchargé zu erteilen.

Ramsen, 25.02.2009

Die Revisoren:

i.O. gez.
Erich Hunziker

i.O. gez.
Susanna Meier

Jahresprogramm 2009

21.	Februar	Frko der Deutschweizer Kantonalpräsidenten / Sargans Tagung der Kantonalen Jugendverantwortlichen in Olten
07. / 08.		Jugendleiter Weiterbildung
14. / 15.		Konferenz der Kantonalverbandspräsidenten in Nottwil
20.		Vorstandssitzung
27.		Vorständetreffen der SV SH
04. / 05.	April	Kadertagung SSB
24.		Vorstandssitzung (Vorbereitung DV in Schleithem)
09.	Mai	Delegiertenversammlung in Schleithem Impulstag Olten
21.- 24.		Jugendleiterkurse I - IV
20.	Juni	Abgeordnetenversammlung
	Juli	Ferienspass (Help im Auftrag des Kantons)
24.	August	Samaritersammlung (bis 05.September)
28. / 29.		Konferenz Aus- und Weiterbildungsverantwortliche
26.	September	Tagung der Sammlungsbeauftragten und Beauftragten für Kommunikation und Marketing
17.	Oktober	Tagung der Kantonalen Jugendverantwortlichen in Olten
24.		Heko der Deutsch-Schweizer Kantonalpräsidenten / Sargans
28.		Herbstmesse Schaffhausen (bis 01.11)
14. / 15.	November	Herbstkonferenz in Nottwil
19.		Vorstandssitzung
27.		Vereinskonferenz in SH
30.		Kursprogramm für das nächste Jahr beim KV

Henry Dunant Medaille

Schon seit dem Jahre 1932 ist es Brauch, dass verdiente Samariterinnen und Samariter im Rahmen einer kleinen Feierstunde mit der höchsten Auszeichnung die der Schweizerische Samariterbund zu vergeben hat ausgezeichnet werden.

Es freut uns deshalb besonders, auch in diesem Jahr, anlässlich der 55. Delegiertenversammlung in Schleithem einige unserer Kolleginnen und Kollegen aus dem Kanton zum Erhalt dieser Auszeichnung beglückwünschen zu dürfen.

Namentlich sind dies:

Frau **Ida Bellante**, Samariterverein Buchberg-Rüdlingen

Frau **Claudia Cadario**, Samariterverein Schaffhausen

Herr **Rolf Baumann**, Samariterverein Stein am Rhein

Im Namen des gesamten Vorstandes des Kantonalverbandes der Samaritervereine im Kanton Schaffhausen gratulieren wir recht herzlich zu dieser Auszeichnung.